



BIOGRAFIE

HERBERT NITSCH FREITAUCHER

Der Österreicher Herbert Nitsch ist mit einem einzigen Atemzug tiefer getaucht als je ein Mensch. Immer wieder hat er in den Tiefen des Ozeans die Grenzen des menschlichen Könnens ausgelotet. Er errang mehrfache Weltmeistertitel und 33 Weltrekorde quer durch alle Freitauchdisziplinen — eine Leistung, die bis heute unerreicht ist.



P I O N I E R

Im Gegensatz zu anderen Elite-Freitauchern ist Herbert Autodidakt. Er ist in jeder Hinsicht ein Pionier. Er entwickelte im Laufe der Jahre seine eigenen Freitauchtechniken, die sich weitgehend von den traditionellen Methoden unterscheiden.

Es ist sehr wenig über unseren Körper beim Freitauchen in extremen Tiefen bekannt. Expertenmeinungen scheinen sich jedes Mal zu ändern, wenn ein neuer Rekord aufgestellt wird. Um in diesem Sport voranzukommen, nutzte Herbert die analytische und pragmatische Herangehensweise seines Berufs als Airline-Pilot (Kapitän). Dies erlaubte ihm, mit Konventionen zu brechen. Er führte neue Techniken, Innovationen, und Sicherheitsmaßnahmen ein, und erlangte neue Einblicke in den Sport, sowie in seinen Körper und Geist. Viele davon sind in der heutigen Freitauchszene zu einem festen Bestandteil geworden.

Der prestigie Titel "*the Deepest Man on Earth*" wurde ihm gegeben nach seinem No-Limit-Weltrekord auf 214m. Dies ist die ultimative Disziplin in der mit Abstand die größte Tiefe erreicht wird mit einem gewichteten Tauchschlitten und Auftrittskörper. Herbert setzte sein Streben fort, immer tiefer unter die Meeresoberfläche zu tauchen. Dieser Pioniergeist führte ihn zum tiefsten Freitauchgang der jemals gemacht wurde, in einem Projekt namens "*Extreme 800*", mit einem Tauchgang auf 253m.



ZURÜCK AUS DER TIEFE

“*Extreme 800*” war ein wagemutiger No-Limit-Freitauchgang in die Tiefen des Meeres, bei dem fortschrittliche Schlittentechnologie und Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz kamen. Während die hohen Sicherheitsstandards, die detaillierte Planung und die Vorbereitung des Tauchgangs schließlich Herberts Leben retteten, würde er dennoch mit seiner Gesundheit, seine Beziehung, seinen Ressourcen und möglicherweise seiner Zukunft dafür bezahlen.

Herbert erreichte 253m/830ft, ein Guinness-Weltrekord, aber er erlitt fünfzehn Minuten nach Beendigung des Tauchgangs eine schwere Dekompressionskrankheit. Dies führte zu mehreren Hirnschlägen, die ihn außer Stande setzten, zu gehen, zu sprechen oder für sich selbst zu sorgen.

Nicht bereit, seine Situation zu akzeptieren, kehrte er zu dem zurück, was er am besten konnte: seine Grenzen zu erkennen und sie zu überwinden. Dieses Mal jedoch hing sein Leben davon ab. Er nutzte dieselben Einblicke in seine Psychologie und Physiologie, die ihn zu einem Weltmeister im Freitauchen gemacht hatten, und war fest entschlossen, seine Gesundheit und Unabhängigkeit wiederzuerlangen. Seine Genesungsmethoden waren umstritten, und er erhielt wenig Unterstützung, doch er machte unbeirrt weiter.

Zwei Jahre später ist Herbert allen Widrigkeiten zum Trotz wieder fit und taucht wie vorher in die Tiefe.



GENESIS

Herberts außergewöhnliche Freitauch-Karriere begann durch einen unglaublichen Zufall. In den späten Neunzigern, als er auf dem Weg zu einer Tauchsafari war, ging seine Tauchausrüstung irgendwo auf dem Transportweg verloren. Also ging Herbert während des gesamten Urlaubs schnorcheln statt tauchen.

Dort entdeckte er sein Naturtalent für das Freitauchen. Er war fasziniert von der Natur dieses Sports und machte schnell Fortschritte. Nach nur zehn Tagen Freitauchen fehlten ihm bereits 2m zum österreichischen Landesrekord.

Er wurde weiterhin ein mehrfacher Weltmeister und stellte 33 Weltrekorde quer durch alle Freitauchdisziplinen auf:

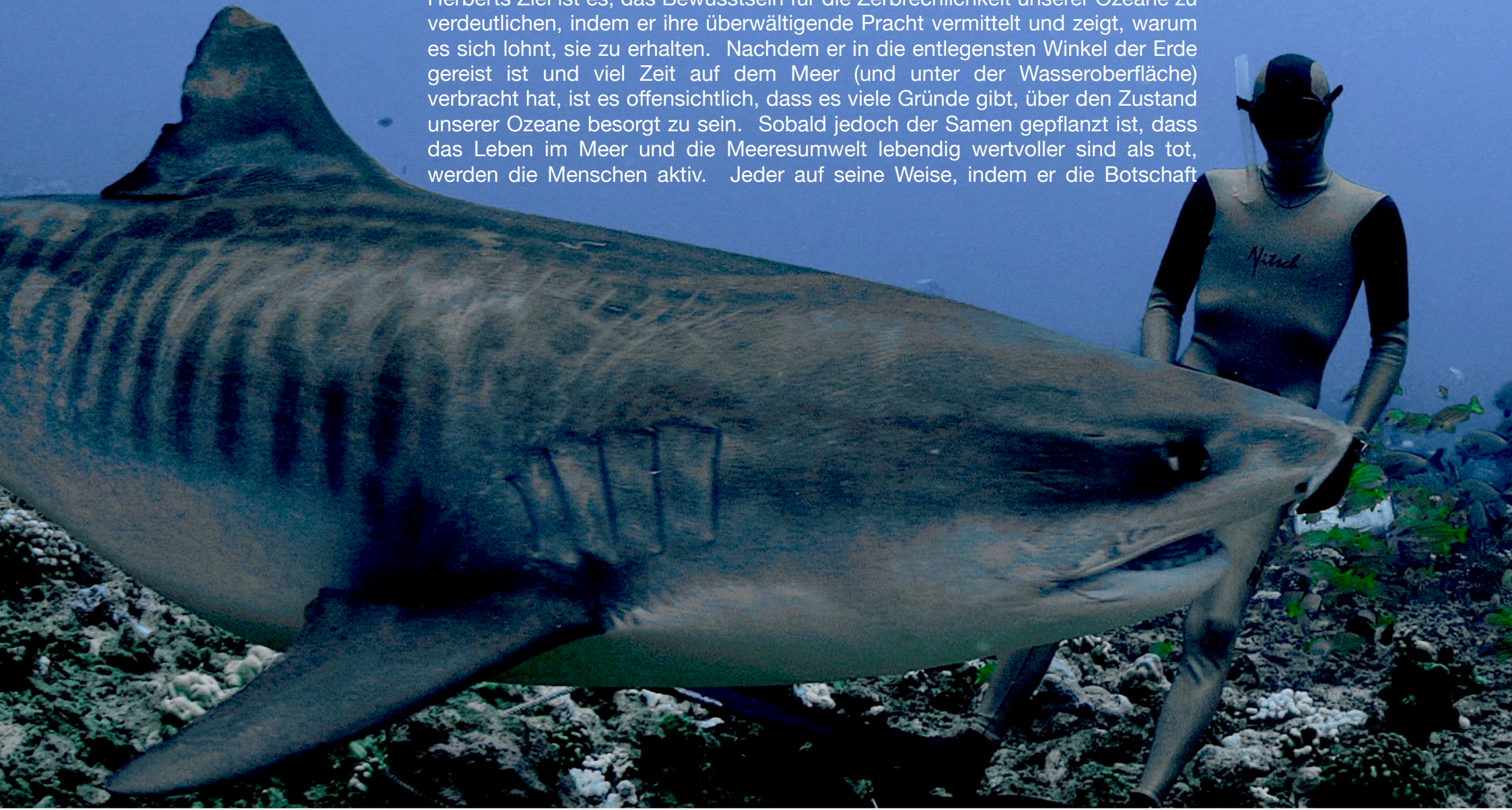
- 1 WR: Statische Apnoe (9+ min Atemanhalten)
- 4 WR: Dynamische Apnoe
- 2 WR: Dynamische Apnoe ohne Flossen
- 9 WR: Konstantes Gewicht
- 4 WR: Konstantes Gewicht ohne Flossen
- 6 WR: Free Immersion
- 1 WR: Variables Gewicht
- 5 WR: No Limit
- 1 WR: Skandalopetra



M E E R E S S C H U T Z

Herbert reist um die Welt, freitaucht und filmt in abgelegenen Meeresgebieten um das Interesse an der Erhaltung der Meere zu wecken. Er ist Botschafter von [Sea Shepherd Global](#).

Herberts Ziel ist es, das Bewusstsein für die Zerbrechlichkeit unserer Ozeane zu verdeutlichen, indem er ihre überwältigende Pracht vermittelt und zeigt, warum es sich lohnt, sie zu erhalten. Nachdem er in die entlegensten Winkel der Erde gereist ist und viel Zeit auf dem Meer (und unter der Wasseroberfläche) verbracht hat, ist es offensichtlich, dass es viele Gründe gibt, über den Zustand unserer Ozeane besorgt zu sein. Sobald jedoch der Samen gepflanzt ist, dass das Leben im Meer und die Meeresumwelt lebendig wertvoller sind als tot, werden die Menschen aktiv. Jeder auf seine Weise, indem er die Botschaft



A diver is sitting on a ledge underwater, looking towards the camera. The background is a deep blue, and the diver is wearing a white tank top and dark shorts. The diver's arms are crossed, and they are wearing a diving mask and fins.

IN DEN NACHRICHTEN

Herbert ist ein gefragter Vortragsredner und Key-Note Speaker für Firmenveranstaltungen.

Wenngleich er nicht mehr an Wettkämpfen teilnimmt, bringt ihn seine Leidenschaft für das Freitauchen zu einzigartigen Tauchspots auf dem Planeten. Print- und TV Medien weltweit berichten über seine Abenteuer.

Herbert hat die Seiten geziert von Red Bulletin, Men's Health, GQ, Playboy, ESPN, Spiegel, Apnea, Deep, Tauchen, Stern, FOCUS, GEO, Paris Match, Penthouse, L'Equipe, Le Matin, HOME, Profil und vielen anderen. Und mehr als ein Dutzend Autoren haben Herbert ein Kapitel in ihrem Buch gewidmet.

Er trat in verschiedenen Radiosendungen, Podcasts, TV-Shows und Dokumentationen für CBS 60 Minutes Sports, Red Bull, BBC, ORF, ZDF, ARTE, SRF, UPPROX und Stern TV auf.

Partner waren unter anderem Breitling Uhren, Hyundai, Landrover, Shell V-Power, Coors Miller Light, SeaBob, Canon Kameras, Trygons Freitauchausrüstung, FilmOn, SeaCam.

*Each time I think I've reached a limit...
there is a door...
it opens...
and the limit is gone.*

Herbert Nitsch



